



Hüter der Heide

Seit 1909 schützt der VNP die Lüneburger Heide
– für Mensch, Tier und Landschaft

VNP – Hüter der Heide

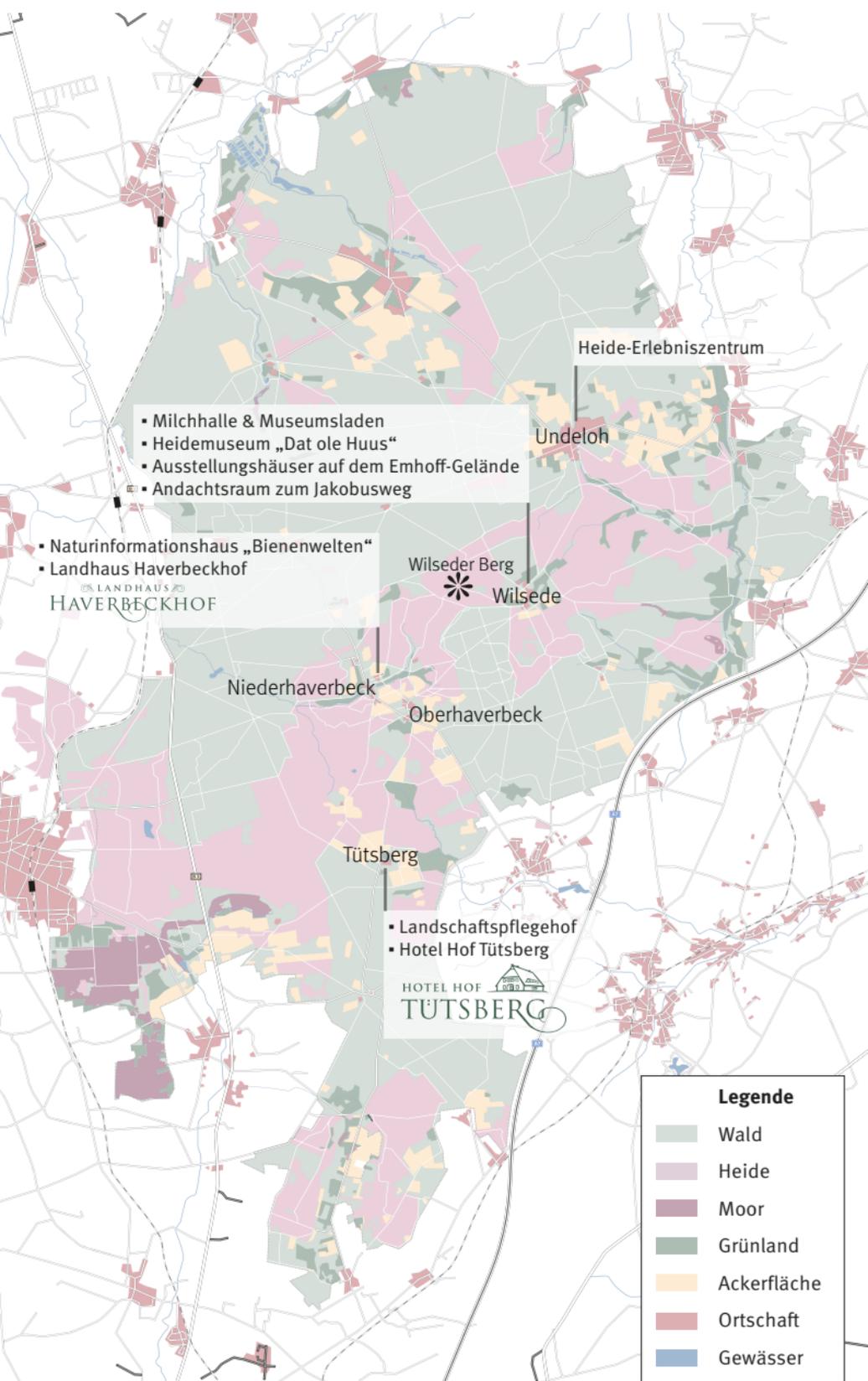


Schutz und Entwicklung im Naturschutzgebiet

Die Heideflächen im Naturschutzgebiet sind mit mehr als 5.200 ha die größten zusammenhängenden Heideflächen der nordwesteuropäischen Geest, die aus bäuerlicher Tätigkeit entstanden sind. Sie haben für eine **spezielle Tier- und Pflanzenwelt** eine überlebenswichtige Bedeutung.

Der hohe Waldanteil von über 65 % macht das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide gleichzeitig zu einem der größten **Waldnaturschutzgebiete** Deutschlands. Der VNP bewirtschaftet seine rund 3.000 ha Wald nach den Grundsätzen der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW). Zum Aufgabenbereich des VNP gehört auch der **Schutz von Kulturdenkmälern**: Über 220 Gebäude, Schafställe und historische Bienenzäune werden erhalten und gepflegt.

Daneben pflegen wir viele kulturhistorisch bedeutsame Landnutzungsformen wie Stühbüsche und Hutewälder. Die Landwirtschaft im Naturschutzgebiet erhält durch den **VNP-Landschaftspflegehof Tütsberg** neue Impulse. Der Tourismus ist eng mit diesem Gebiet verbunden. Durch Information und Besucherlenkung schaffen wir einen praktikablen Ausgleich zwischen Mensch und Natur. Die Erfahrungen des VNP fließen auch in den **Bildungsbereich** ein – mit Fokus auf Handlungskompetenz für Kinder, etwa beim Kochen mit regionalen Produkten oder im Kontakt zu Schäfern mit ihren Tieren.



Im Naturschutzgebiet befinden sich mehrere **Einrichtungen des VNP**, die einen Einblick in die vielfältige Arbeit von Verein, Stiftung und GmbH gewähren.

Das Naturschutzgebiet ist **autofrei**. Bitte nutzen Sie bei Ihrem Besuch mit Pkw die ausgewiesenen Parkplätze.

Heidepflege damals und heute

Durch Rodungen und Viehbeweidung prägte der Mensch stark die Entwicklung der Lüneburger Heide. Die intensive Nutzung und die daraus folgende Auflichtung der Wälder lies viel Licht auf den Boden, und der Heidestrauch konnte sich aus-samen – eine Pflanze, die dem Verbiss durch das Weidevieh gut standhält und dem Menschen zu vielfältiger Nutzung diente. Es entwickelte sich die **Heidebauernwirtschaft**. Seit dem Spätmittelalter wurden die Heideflächen beweidet und mit der Twick „geplaggt“. Die Plaggen brachte man als Einstreu in die Schnuckenställe und danach, versetzt mit dem Dung der Tiere, als Dünger auf die Äcker. Für die Heide war diese Wirtschaftsweise genau richtig, da sie nährstoffarmen Boden benötigt.

Mit der Twick wurde die Pflanzendecke und die mit Nährstoffen angereicherte Humusschicht abgeschlagen



Ohne die **dauerhafte Pflege** durch den VNP würde aus der Heide innerhalb weniger Jahre Wald werden. Auch Luftverschmutzung gefährdet den Fortbestand der Heide, etwa durch Stickstoffeintrag durch Regen, der zur Überdüngung führt. Neben der Beweidung wird nach dem Vorbild der Heidebauern alte Heide gemäht, gebrannt sowie maschinell Rohhumus abgetragen. So können im Boden vorhandene Heidesamen aufkeimen und sich durch die nährstoffarmen Bedingungen gegenüber Gräsern und Gehölzen durchsetzen.



Der kontrollierte Heidebrand trägt zum Nährstoffaustrag und zur Verjüngung der Heidepflanze bei

Private Initiative seit 1909

Der **Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide** ist eine der ältesten privaten Naturschutzorganisationen in Deutschland. Seit 1909 engagiert er sich für den Schutz und die Pflege bedeutender Landschaften mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt – vor allem in der Lüneburger Heide.

Von Beginn an hatte der VNP das Ziel, **Großschutzgebiete** zu schaffen und langfristig zu erhalten. Bereits 1910 kaufte der Verein das Gebiet um den Wilseder Berg – das Herzstück des heutigen, 23.400 ha großen **Naturschutzgebiets Lüneburger Heide**. Etwa 10.000 ha davon pflegt der Verein selbst aktiv.

Der Verein trug maßgeblich zur Entstehung des ersten Nationalparks Österreichs in den Hohen Tauern bei. Zudem prägte das 1956 vom VNP initiierte Programm zur Gründung von Naturparks den deutschen Naturschutz entscheidend. Heute gibt es über 100 Naturparke bundesweit.

2002 wurde aus dem Verein die VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide gegründet. Sie hat das Vermögen sowie die Rechte und Pflichten des Vereins übernommen. Ihr Ziel ist es, die **Flächen langfristig zu schützen und zu pflegen** – dazu gehört auch der Erhalt von Flora und Fauna, des kulturellen Erbes sowie die Bewahrung traditioneller Nutzungsformen wie der Hüte-Schafhaltung.

Zur Organisation gehört auch die VNP-Naturpark GmbH, die verschiedene Einrichtungen betreibt – darunter die Milchhalle in Wilsede, das Landhaus Haverbeckhof und das Hotel Hof Tütsberg.



Erste Hauptversammlung des VNP im Jahr 1910 in Stuttgart

Mitglied werden & unterstützen

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Verein Naturschutzpark e.V.

Meinen Mitgliedsausweis sowie die für Vereinsmitglieder kostenlose Zeitschrift „Naturschutz und Naturparke“ erhalte ich nach Zahlung des ersten Beitrages auf das Konto des VNP bei der Volksbank Lüneburger Heide, BIC: GENODEF1NBU, IBAN: DE83 2406 0300 4108 2737 00, bzw. umgehend bei Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Mitgliedschaften und Beiträge:

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft | jährlich 35 Euro |
| <input type="checkbox"/> Ehepaare/Lebensgemeinschaften | jährlich 55 Euro |
| <input type="checkbox"/> Kinder & Jugendl. in Ausbildung bis 25 J. | jährlich 15 Euro |
| <input type="checkbox"/> Familie einschl. Kinder bis 25 J. | jährlich 75 Euro |
| <input type="checkbox"/> Körperschaften, Firmen | jährlich 410 Euro |
| <input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft auf Lebenszeit | 1 x mind. 520 Euro |
| <input type="checkbox"/> Ehepaarmitgliedschaft auf Lebenszeit | 1 x mind. 850 Euro |

Name/Vorname

geb. am

ggf. Name/Vorname des Ehepartners

geb. am

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Email

ggf. geworben durch

Datum/Unterschrift

Bitte füllen Sie auch die Rückseite aus.

Hiermit erkläre/n ich/wir das Einverständnis mit der Speicherung meiner/unserer personenbezogenen Daten für vereinsinterne, satzungsgemäße Zwecke, der namentlichen Nennung als neues Mitglied in der Mitgliederzeitschrift sowie mit der Weitergabe meiner/unserer Adressdaten für den Versand der Mitgliederzeitschrift.

Datum/Unterschrift

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE 75 VNP 00000 176905

Einzug zu Lasten Konto BIC

Kontoführendes Kreditinstitut

IBAN

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum/Unterschrift(en) des/der Auftraggeber(s)

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Diese Seite einsenden an:

Verein Naturschutzpark e.V.

Niederhaverbeck 7 · 29646 Bispingen

oder an info@verein-naturschutzpark.de

Mitgliedschaftsantrag online unter
www.verein-naturschutzpark.de/mitgliedschaft

Werden auch Sie Hüter der Heide

Der VNP ist auf Initiative von engagierten Menschen entstanden. Auch nach über 115-jähriger Geschichte ist der Erhalt und Schutz der Heide abhängig von den Vereinsmitgliedern, zahlreichen Unterstützern und Förderern. Denn Heidepflege ist aufwendig und kostenintensiv. Schützen Sie mit uns das Erbe der Heide – für heutige und kommende Generationen!

Ihre Hilfe zählt! Ob Mitgliedschaft, Spende, Patenschaft, Sponsoring oder Erbschaft: Es gibt viele Wege, wie Sie zum Erhalt der Heide beitragen können.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Aktiver Beitrag zum Naturschutz
- Zeitschrift „Naturschutz und Naturparke“ (3× jährlich)
- Kostenfreies Parken auf den Großparkplätzen in Niederhaverbeck, Oberhaverbeck und Undeloh

Entdecken Sie die Lüneburger Heide

Erleben Sie die Arbeit des VNP direkt vor Ort und besuchen Sie das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Ein Spaziergang zum Wilseder Berg, durch den Totengrund und das historische Heidedorf Wilsede gehören zu einem Besuch dazu!

Die **Bienenwelten** in Niederhaverbeck entführen Sie in die Welt der Bienen. Das **Heide-Erlebniszentrum** in Undeloh macht die besondere Landschaft und ihre Bedeutung anschaulich und greifbar. Und im **Heidemuseum** in Wilsede tauchen Sie ein in das Leben auf einem Heidebauernhof um 1850.

Sie möchten mehr über den VNP erfahren oder unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Verein Naturschutzpark e.V.

Niederhaverbeck 7

29646 Bispingen

Telefon 05198 982430

info@verein-naturschutzpark.de

www.verein-naturschutzpark.de